

Praktikum: XML Technologie

Gruppe DocBook

Patryk Brzoza, Moritz Issig, Fami Mahmud

Technische Universität München

Fakultät für Informatik

Lehrstuhl für Angewandte Informatik /

Kooperative Systeme

Garching b. München, 09. März 2020





Agenda

- 1. Einführung
- 2. Technologien
- 3. Projektanforderungen
- 4. Design und Implementierung
- 5. Architektur
- 6. Spiel-Demo
- 7. Teamorganisation
- 8. Fazit



Einführung - Blackjack

Regeln:

- **Ziel:** Kartenhand möglichst nah an 21 aber nicht mehr
- Jede*r Spieler*in spielt für sich gegen den Dealer
- Das Kartendeck besteht aus 6x 52 Karten
- Bildkarten z\u00e4hlen 10. Zahlenkarten (2-10) den Zahlenwert und Asse 11 oder 1

Spielablauf:

- 1. Chips setzen: Spieler*innen setzen Chips für die kommende Runde
- Karten erhalten: der Dealer und jede*r Spieler*in erhält 2 Karten. Nur eine Dealerkarte offen
- 3. **Spielerzug:** nacheinander haben die Spieler*innen nun die Möglichkeit zu:
 - o hit: weitere Karte erhalten (mehrfach möglich)
 - o stand: Zug beenden
- 4. **Dealerzug:** Dealer zieht bei 16 und beendet Zug ab 17
- 5. Ergebnisermittlung: Vergleich von Dealerhand und Spielerhand → Auszahlung



Technologien - XML

XML steht für Extensible Markup Language

→ definiert einen Regelsatz für die plattformunabhängige Speicherung von Dokumenten

```
<player id="1522" name="Nelson">
  <hand sum="20">
    <card hidden="false">
      <type>Diamond</type>
      <value>10</value>
    </card>
    <card hidden="false">
      <type>Diamond</type>
      <value>K</value>
    </card>
  </hand>
  <wallet>300</wallet>
  <pool locked="true">
    <chip>
      <value>100</value>
    </chip>
  </pool>
</player>
```



Technologien - DocBook

DocBook ist eine Semantic Markup Language

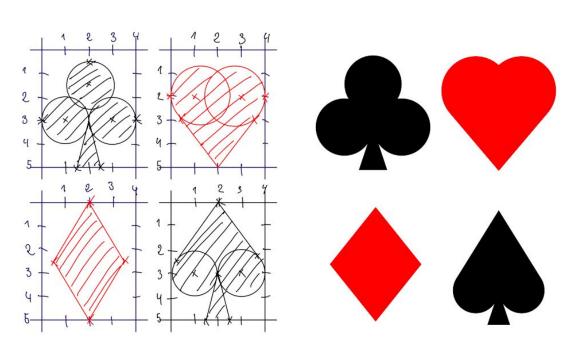
- → vereinfacht die Erstellung von Dokumenten
- → Transformierung zu HTML, PDF, ... möglich



Technologien - SVG

SVG steht für Scalable Vector Graphics

- → ermöglicht skalierbaren Einsatz von Grafiken unabhängig von Größe
 - Grundbaustein aller GUI-Elemente
 - Übertragen von Skizzen in Grafiken mit ViewBox und SVG-Elementen





Technologien - XSLT

XSLT steht für Extensble Stylsheet Language Transformations

XSLT ermöglicht Transformieren von XML-Dokumenten in andere XML-Dokumente (wie HTML oder SVG)

```
<card hidden="true">
     <type>Spade</type>
     <value>10</value>
</card>
```







Technologien - XQuery

XQuery ermöglicht die Interaktion mit XML-Datenbanken.

replace / insert / delete node

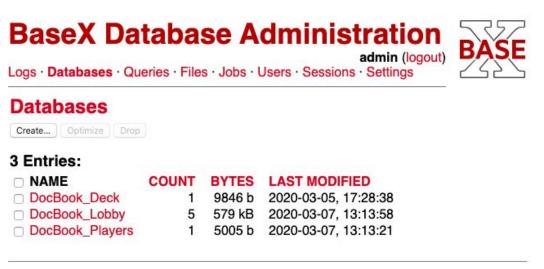
Knoten können mit XPath adressiert werden.

```
declare
%rest:path("docbook_blackjack/setup")
%output:method("xhtml")
%updating
%rest:GET
function blackjack-controller:setup() {
    let $lobby_model := doc(concat($blackjack-controller:staticPath, "db/Lobby.xml"))
    let $deck_model := doc(concat($blackjack-controller:staticPath, "db/Deck.xml"))
    let $players_model := doc(concat($blackjack-controller:staticPath, "db/Players.xml"))
    let $redirectLink := "/docbook blackjack"
    return (
        if (not(db:exists("DocBook_Lobby")))
        then (db:create("DocBook_Lobby", $lobby_model)),
        if (not(db:exists("DocBook Deck")))
        then (db:create("DocBook_Deck", $deck_model)),
        if (not(db:exists("DocBook Players")))
        then (db:create("DocBook_Players", $players_model)),
    update:output(web:redirect($redirectLink)))
};
```



Technologien - BaseX

- XML-basiertes Datenbankmanagementsystem
- Unterstützung verschiedener APIs:
 - HTTP Server als Schnittstelle f
 ür Clients
 - RESTXQ für REST-Methoden
 - STOMP für Websocket-Kommunikation



BaseX Team, 2014-18



Projektanforderungen

Offizielle Anforderungen:

- Spielkonzept nach Blackjack-Regeln aus der Einführung
- Webanwendung
- Ausschließlich XML-Technologien
- Dynamische Erzeugung von Karten und Chips
- MultiClient: mehrere Spieler*innen mit eigenen Clients in einem gemeinsamen Spiel
- Lobby-Funktion mit Anmeldung für die Spieler*innen
- Highscore-Board in der Lobby
- Architektur nach Model-View-Controller (MVC)-Muster
- Nutzung von UML-Diagrammen zur Beschreibung von Architektur, Daten und Verhalten
- Beschreibung aller REST-Schnittstellen
- Dokumentierung des Projekts



Projektanforderungen

Zusatzfunktionen:

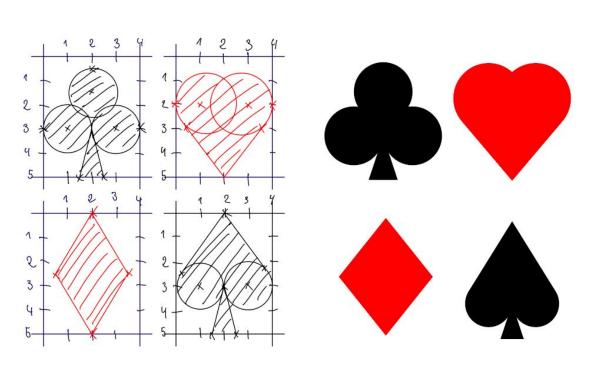
- Mehrere MultiClient-Spiele parallel spielbar
- SinglePlayer-Spiele möglich
- Bereitstellung auf einem Webserver

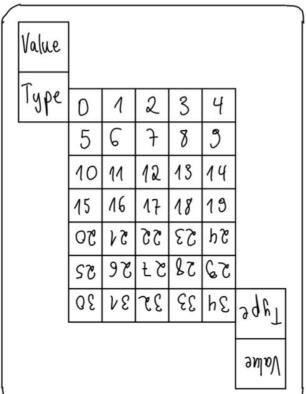


Design und Implementierung - Card Template

Card Template nimmt die Parameter Wert und Typ an

- → Zieht aus Values.xml die Punkte für Verteilung der Icons
- → Lädt SVG des Icons







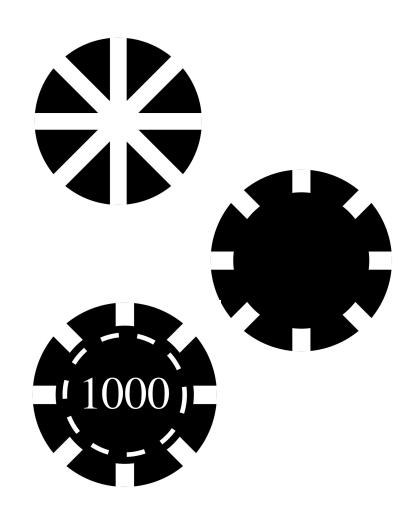
Design und Implementierung - Chip Template

Template erhält Wert als Parameter

→ determiniert Wert des Chips und Farbe

Chips werden in 3 Schritten mit Hilfe des <symbol> und <use> Elemente erstellt:

- 1. (schwarzer) Kreis mit weißen Linien
- 2. (schwarzer) innerer Kreis
- 3. gestrichelter weißer Kreis mit Wert

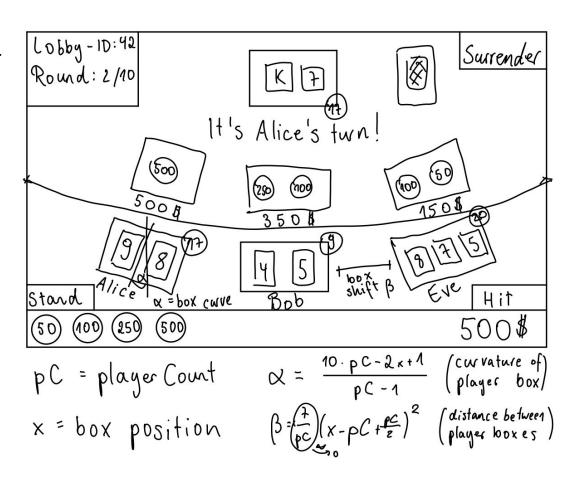




Design und Implementierung - Game Template

Game Template nimmt Parameter *playerName, playerId* und *gameId* an:

- Generierung von Chips und Karten mit XSL-Calls
- Spieleranzahl dynamisch skalierbar
- Karten- und Chipabstände dynamisch skalierbar





Design und Implementierung - Game Template

Game Template nimmt Parameter *playerName, playerId* und *gameId* an:

- Generierung von Chips und Karten mit XSL-Calls
- Spieleranzahl dynamisch skalierbar
- Karten- und Chipabstände dynamisch skalierbar

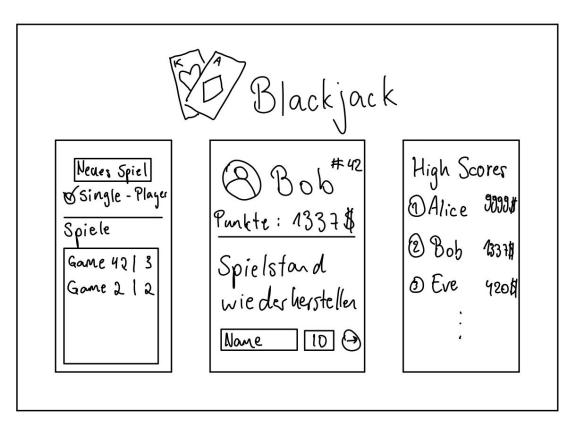




Design und Implementierung - Lobby Template

Lobby Template nimmt Parameter isLoggedIn, playerName, playerId und playerHighscore an:

- Spielermanagement mit Name und ID
- Anzeige von verfügbaren Spielen
- Anzeige von persönlichen und globalen Highscores





Design und Implementierung - Lobby Template

Lobby Template nimmt Parameter isLoggedIn, playerName, playerId und playerHighscore an:

- Spielermanagement mit Name und ID
- Anzeige von verfügbaren Spielen
- Anzeige von persönlichen und globalen Highscores





Implementierung - Module

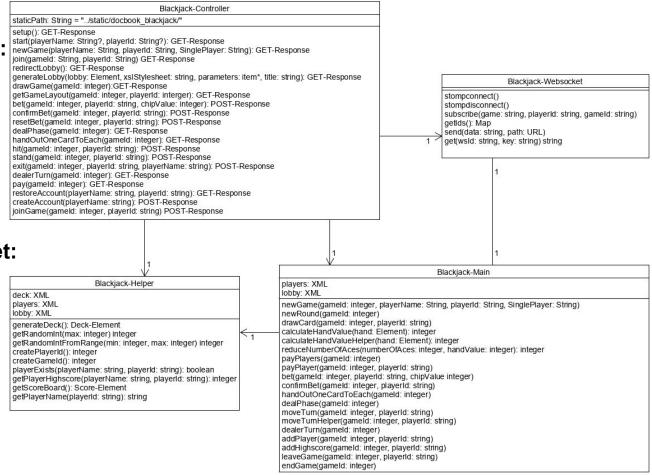
Blackjack-Controller:
 REST-Schnittstelle

Blackjack-Main:
 Spiellogik,
 Zugriff auf Datenbank

 Blackjack-Helper: Hilfsfunktionen

Blackjack-Websocket:

Verwalten der Websockets





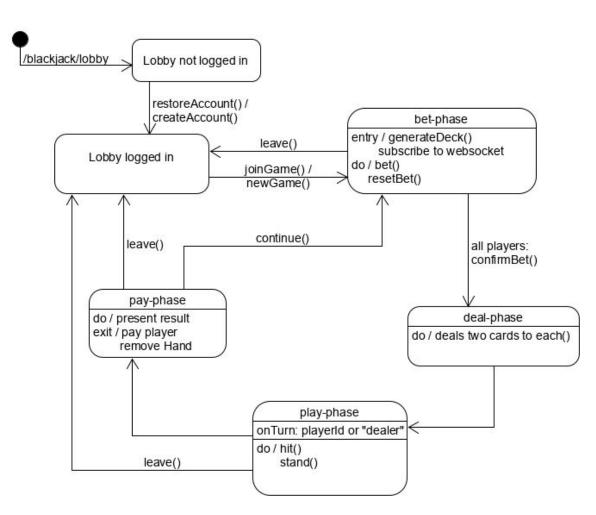
Implementierung - Phasen

Lobby:

- not Logged in
- 2. Logged in

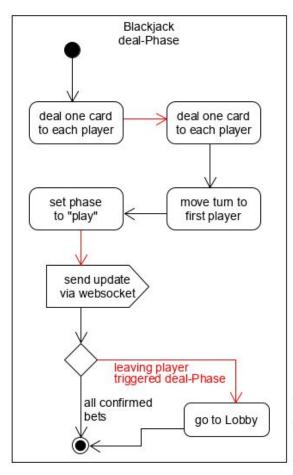
• Spielphasen:

- Bet-Phase
- Deal-Phase
- 3. Play-Phase
- 4. Pay-Phase

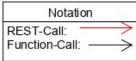




Implementierung - Deal-Phase

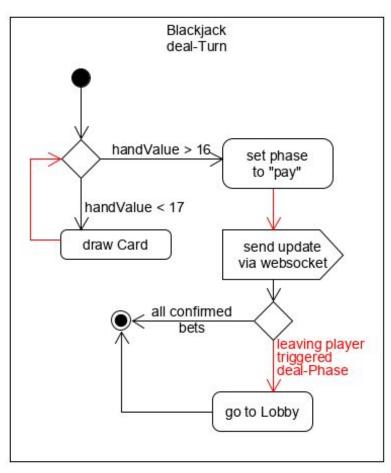


- Eine Karte an alle (Dealerkarte verdeckt)
 - → DB-Update
- Noch eine Karte an alle (Dealerkarte offen)
- Erste*r Spieler*in als am Zug setzen
- 4. setze Play-Phase→ DB-Update
- 5. Websocket-Update
- 6. Optional: Return to Lobby

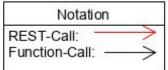




Implementierung - DealerTurn

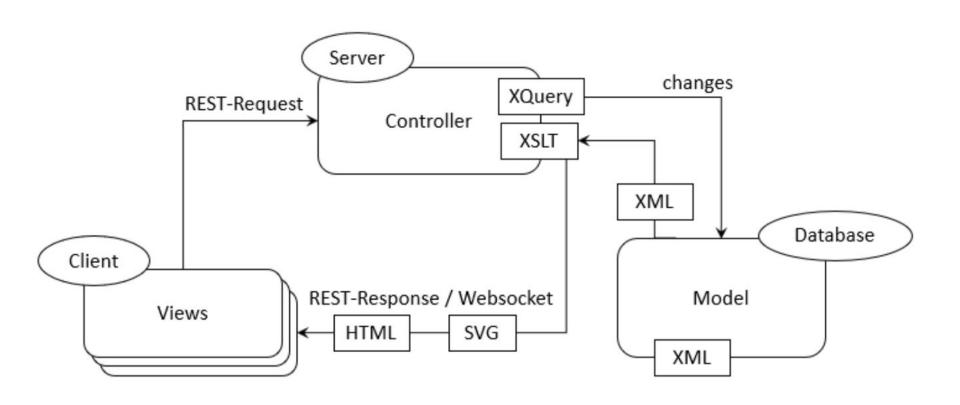


- Falls unter 17:
 ziehe Karte
 → DB-Update
 zurück zu 1.
- 2. sonst:setze Pay-Phase→ DB-Update
- 3. Websocket-Update
- 4. Optional: Return to Lobby



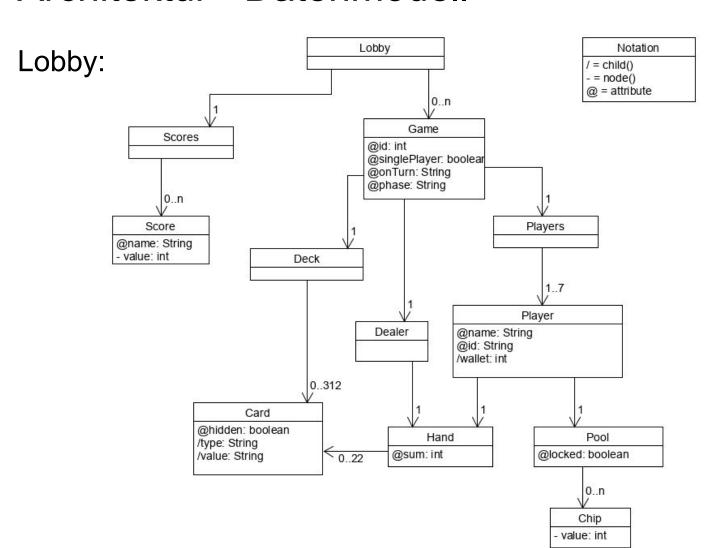


Architektur - Modell - View - Controller





Architektur - Datenmodell





Spiel Demo

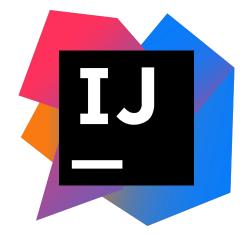




Teamorganisation: Entwicklungsumgebung

- Dateiverwaltung und Zusammenarbeit mit Git-Repository auf LRZ GitLab
- Implementierung der Systemkomponenten mit IntelliJ
- DocBook-Erstellung mit Oxygen

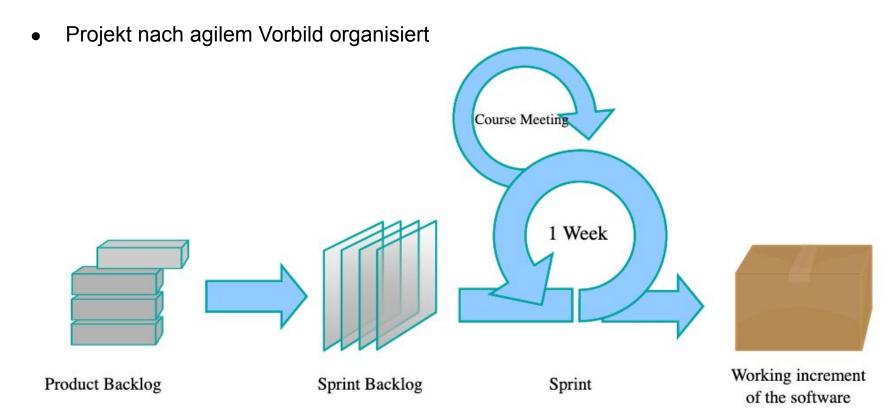








Teamorganisation: SCRUM



- Grundanforderungen im Product Backlog verankert
- 1 Arbeitsblatt = 1 Sprint, Aufgaben im Spring Backlog



Fazit

- Projekt nach agilem Vorbild organisiert: SCRUM
- Inkrementelle Entwicklung neben der Einführung von neuen Technologien sehr hilfreich

Herausforderungen

- Dynamische Erstellung der Karten
- Setup von Tools (DocBook, BaseX STOMP, xquerydoc)
- Unterschiede in der Darstellung bei Browsern und Betriebssystemen

Reflektion

- Nur XML-Technologien eher ungeeignet für ganze System
- Einzelne Technologien nützlich auch mit anderen Programmiersprachen:
 - dynamische Erzeugung von HTML und SVG mit XSLT
 - XML-Datenbank mit XQuery